

HITTE HATTE

HEFT 03|08 28. MÄRZ 2008

TARRENZER DORFZEITUNG

JAHRGANG 11

FF Kommandant Herbert Raggl tritt nach 20 Jahren ab



Foto: FF Tarrenz

Bei der Jahreshauptversammlung am 8. März 2008 legte Herbert Raggl nach 20 Jahren erfolgreicher Tätigkeit als Feuerwehrkommandant sein Amt zurück.

Am 15. April 1988 wurde Herbert Raggl als Nachfolger von Othmar Zoller

zum Feuerwehrkommandanten gewählt.

In seiner Tätigkeit als Kommandant setzte er in der jüngeren Geschichte der Feuerwehr Tarrenz zahlreiche Meilensteine:

- Neubau Feuerwehrhalle Obtarrenz, die zum

Grossteil in Eigenregie entstand,

- Anschaffung eines Kleinlöschfahrzeuges,
- Anschaffung eines Tanklöschfahrzeuges,
- Anschaffung eines Mannschaftsfahrzeuges,
- Neubau der Feuerwehrhalle Tarrenz,
- Erneuerung der kompletten Einsatzbekleidung,
- Mitbegründer des Gassenfestes.

In seiner Funktion als Feuerwehrkommandant war Herbert Raggl, trotz seiner zeitaufwändigen Tätigkeiten rund um das Feuerwehrwesen, auch stets um eine gute Kameradschaft bemüht.

Mit seinem kameradschaftlichen und fachlichen Wirken wurde er von allen Kameraden geschätzt und bleibt weiterhin für seine Nachfolger ein Vorbild.

Die Feuerwehr Tarrenz bedankt sich für deinen langjährigen engagierten Einsatz und hofft weiterhin auf deine kameradschaftliche Unterstützung.

Deine Feuerwehrkameraden

In dieser Ausgabe

Knappenwelt-Gurgltal	3
Sicherer Baumschnitt	4
Neubau Recyclinghof	5
Friedl Engensteiner Landesmeister	6

tiroler
Felsenfest versichert.

Ihr Berater
Benedikt Schmid
mobil: 0676 82 82 81 69
e-mail: benedikt.schmid@tiroler.at
Telefon: 05412 66 092 FAX DW75



pensionisten
verband
ÖSTERREICHS

Einladung

Am Donnerstag, den 10. April 2008 um 14:00 Uhr findet im „alten Feuerwehrlokal / Gemeindeamt“ wieder unser gemütlicher Nachmittag statt.

Alle Pensionistinnen und Pensionisten sind recht herzlich eingeladen.

Obfrau Fringer Gretl

Stierer's Lois



I hoff', die Koalition geht bald in „Pension“. Regiert weard sowieso in Brüssel und Österreich „frisst aus dr Schüssel“.



IMPRESSUM

HERAUSGEBER, MEDIENINHABER UND VERLEGER:
Gemeinde Tarrenz

REDAKTION:
Jürgen Kiechl (örg), Roland Flür (mac), Beda Widmer (beda), Mike Baumann (bau), Richard Flür (richo)

FREIE MITARBEITER:
Elke Kirschner (elke), Michaela Wuzella (mi), Hermine Gamper, Kurt Lung (LuKu)

LAYOUT:
Michael u. Philipp Perktold

ANZEIGENANNAHME:
Gemeindeamt Tarrenz
Tel. 63352,
Fax 63352-75
e-mail:
gemeinde@tarrenz.tirol.gv.at
m.perktold@tsn.at

Redaktionsschluss nächste Ausgabe:
Freitag, 18. April
Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 25. April

Müllinfo

Öffnungszeiten Recyclinghof:

Achtung, mit der Umstellung auf Sommerzeit gelten für den Recyclinghof wieder folgende Öffnungszeiten:

Mittwoch: 13:00 bis 16:00
Freitag: 14:00 bis 19:30

Problemstoffsammlung:

Die nächste Problemstoffsammlung findet am **Freitag, den 28.03.2008** von 13:00 - 16:00 beim Kindergarten statt.

Strauch- und Baumschnitt:

Strauch- und Baumschnitt in kleinen Mengen (ca. 1 PKW Anhänger) kann am Recyclinghof Tarrenz zu den üblichen Öffnungszeiten über den zur Verfügung stehenden Großcontainer kostenlos entsorgt werden. Für größere Mengen an Strauch- und Baumschnitt wurden folgende Termine festgelegt:

Termin Frühjahr 2008:
KW 14 - 04.04.2008
KW 15 - 11.04.2008
KW 16 - 18.04.2008
Termin Herbst 2008:
KW 39 - 26.09.2008
KW 40 - 03.10.2008
KW 41 - 10.10.2008

Die Termine zur Entsorgung von Strauch- und Baumschnitt in größeren Mengen werden jährlich bekannt gegeben.

GIRO-PLAN
ING. THOMAS RUETZ
EBENE 33 - A-6433 OETZ
MOBIL: 0664/2811691 - FAX: 05252/2239
e-mail: thomas@giro-plan.at

Kindergarteneinschreibung

Die diesjährige Kindergarteneinschreibung findet am

Donnerstag, den 10. April 2008 und am
Freitag, den 11. April 2008
jeweils von 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr
im Kindergarten Tarrenz statt.

Die betroffenen Eltern/Kinder werden von der Gemeinde persönlich angeschrieben.

Zu verkaufen

Kinder- bzw.. Jugendzimmer, Astfichte-Furnier, 9-teilig inkl. Schreibtisch, zu verkaufen.
Tel. 0650/6127111

Jazz Dance



Die Sportunion Tarrenz ladet euch recht herzlich zum **Jazz Dance Abend** am Freitag, den 18. April um 20 Uhr in den Mehrzwecksaal Tarrenz ein!

Ein abwechslungsreiches Programm erwartet euch! Die Tänzer und Tänzerinnen freuen sich auf euer Kommen!

Generalagentur File

File Hubert
Hauptstraße 14, 6464 Tarrenz
Tel.: 05412/61874, Fax: 05412/61893
E-Mail: hubert.file@uniqa.at

Auto . Teile . Service
Reifen Winkler Daniel
6464 Tarrenz, Walchenbach 1
Mobil: 0650/5240242

Elektro Posch Otto
6464 Tarrenz
Alpeilweg 21
0664/4979463
05412/65064
e-mail: otto.posch@utanet.at
**KUNDENDIENST
STEUERUNGSBAU
INSTALLATIONEN**

Elektrotechnik
Heiztechnik
Brennerservice
Regelungstechnik
Pangratz
Walter Pangratz
Brennweg 13
Tel.: 05412/64344
Mobil: 0664/5266242
e-mail: w.pangratz@aon.at

**PUB-CAFE
POST
TARRENZ**

**BÄCKEREI
Eder
KONDITOREI-CAFE**

Ihr Nahversorger in Tarrenz
„Der Wörle“
frisch & freundlich
Hauptstraße 15 6464 Tarrenz
fon: 05412/66236 fax: 05412/61367
<http://www.der-woerle.com>

Perktold Georg
Tel. (05412) 66333
Allianz
Versicherung Vorsorge Vermögen

Panoramahotel
Gurgltaler Hof
Familie Hoppacher
6464 Tarrenz, Rotanger 1
Tel. 05412/66048 • Fax 66360-11



Buch des Monats

John Boyle

Der Junge im gestreiften Pyjama

Ausnahmsweise schreibe ich heute den Klappentext dieses Buches ab, denn treffender könnte ich es nicht schreiben:

Diese Geschichte ist schwer zu beschreiben. Normalerweise geben wir an dieser Stelle ein paar Hinweise auf den Inhalt, aber bei diesem Buch – so glauben wir – ist es besser, wenn man vorher nicht weiß, worum es geht.

Wer zu lesen beginnt, begibt sich auf eine Reise mit einem neunjährigen Jungen namens Bruno (Und doch ist es kein Buch für Neunjährige.). Früher oder später kommt er mit Bruno an einen Zaun.

Zäune wie dieser existieren auf der ganzen Welt. Ein Buch, das einen nicht mehr loslässt...Eine subtile und unglaublich bewegende Geschichte.

Geben Sie Ihrem Leben mehr Jahre und Ihren Jahren mehr Leben!



Hauptstraße 39 a – 6464 Tarrenz
(05412) 61061

Knappenwelt Gurgltal im FMZ Imst

Kürzlich konnte sich die Knappenwelt Gurgltal erstmals einer breiten Öffentlichkeit präsentieren. Zum 18. Geburtstag des FMZ Imst wurde die Knappenwelt neben der Knappenmusik Schwaz eingeladen ihr Angebot vorzustellen. Mit einem tollen Stand, köstlichen Schmalzbrotten und einem zünftigen Bier wurden die Gäste begrüßt und über das ab 1. Mai eröffnete Freilichtmuseum informiert. Das Interesse der Besucher war groß und auch der eine oder andere Musikant der Knappenmusik ließ es sich nicht nehmen, beim Stand der Knappenwelt vorbei zu schauen. Erstmals vorgestellt wurde auch das Angebot des Ökozentrums, welches ab Mai einmal monatlich einen Kinderworkshop in der Knappenwelt Gurgltal gestalten wird. Die Kinder zeigten sich vom Programm begeistert. Besonderes Zuckerl für alle, die bei dieser Präsentation nicht dabei sein konnten: Der Stand der Knappenwelt ist voraussichtlich noch bis zum 1. Mai im FMZ zu bewundern.

Thomas Seelos



Fotos: Knappenwelt Gurgltal

Ein toller Stand mit Stolleneingang und viel Informationsmaterial erwartete die Besucher der Knappenwelt.



Andreas Tangl und Bgm. Rudolf Köll am Stand der Knappenwelt Gurgltal im FMZ Imst.

Knappenwelt braucht Guides (Führer)!

Für die Betriebsmonate 1. Mai bis 31. Oktober (auch zeitlich beschränkt) werden Guides gesucht, die Besuchergruppen durch die Knappenwelt führen. Ein Nebenjob vor der Haustür!

Meldungen sind erbeten bei Obmann Andi Tangl, 0676/7273271 oder Geschäftsführer Thomas Seelos, 0676/4000521 oder per mail: office@knappenwelt.at.

Zimmermädchen gesucht

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir ab Ende April ein Zimmermädchen. Bewerbungen an Happacher Inge, Panoramahotel Gurgltaler Hof, 6464 Tarrenz

Sicherer Baumschnitt

In den Obstgärten herrscht jetzt wieder Hochbetrieb. Das Bäumeschneiden steht auf dem Programm und oft genug endet diese Arbeit direkt im Spitalbett. Morsche Äste, geflickte Sprossenleitern, mangelhaftes Schuhwerk und leichtfertiger Umgang mit Baumsägen und Scheren zählen zu den häufigsten Unfallursachen.

Für alle „Hobby-Landwirte“ hat der Zivilschutzverband die wichtigsten Vorsichtsmaßnahmen zusammengefasst.

Sicherheitstipps:

- Vor Arbeitsbeginn Leitern und Tritte gründlich auf Schwachstellen, Schäden und Belastbarkeit prüfen.
- Schutzeinrichtungen an Schiebeleitern oder Stehleitern dürfen nicht entfernt oder unwirksam gemacht werden.
- Keine unsachgemäßen Veränderungen vornehmen, z.B. Leiterverlängerung durch angenagelte Bretter oder angebundene Rundhölzer.
- Leitern immer stand-sicher aufstellen (Aufstellwinkel 65°-75°) und gegen Verschieben und Abrutschen sichern. Auf festen und ebenen Untergrund achten.
- Am besten die Leiter mit geeigneten Hilfsmitteln festbinden. So steht sie fest und kann sich nicht ruckartig bewegen.
- Besondere Vorsicht bei Hanglagen und gefrorenem Boden. Hier kann die erforderliche Standsicherheit durch die Verwendung von

Spezialleitern mit Extra-Stützen erreicht werden.

- Übermäßiges, seitliches Hinausbeugen auf der Leiter ist ebenso zu vermeiden, wie das Vollbringen von Akrobatiknummern auf der letzten Leitersprosse.
- Festes Schuhwerk mit rutschhemenden Sohlen tragen. Nur gut geschärftes Werkzeug verwenden.
- Arbeitshandschuhe nicht vergessen.
- Arbeiten mit der Motorsäge nur von geschultem Fachpersonal mit entsprechender **Schutz-ausrüstung** (Forsthelm, Schnitenschutzhose,...) durchführen lassen.
- Ausreichend Pausen einlegen um Unfälle aus Erschöpfungsgründen zu vermeiden.
- Achten sie darauf, dass keine anderen Personen durch herabfallende Äste oder Schneidwerkzeuge gefährdet werden. Besondere Vorsicht bei Kindern - das Wegräumen der Äste kann auch noch zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.



Foto: Ökozentrum

Landwirte verstimmt: Hundereck verunreinigt die Felder

Großer Unmut der heimischen Bauern herrscht über die zunehmende Belastung der Felder und Wiesen speziell neben den klassischen Spazierwegen. Im Gemeinderat wurde diese Problematik ausführlich diskutiert und Maßnahmen ins Auge gefasst. Klar ist, dass der Hundehalter, sowohl aus Tarrenz als auch aus den anderen Gemeinden, sich bewusst sein muss, dass er für die Verunreinigungen seines Haustieres Verantwortung trägt!
(örg)

Palmsonntag

Am Palmsonntag stellten folgende Teams die höchsten Palmlatten:

1. 25,55m Team Obtarrenz
2. 16,70m Kirschner Martin, Mark Sandro, Mark Simon, Juen Daniel, Juen Lukas, Dominik Tiefenbrunner
3. 15,50m Doblander Stefan Stricker Hannes, Fröhlich Jürgen, Neururer Lukas
4. 12,50m Reinstadler Lukas
5. Guem Fabio, Guem Domenico
6. Haid Elias
7. Zoller Martin Schatz Sandro Falkner Patrick Kadi Fabian Agerer Martin Flür Alexander Greuter Manuel

Der Bürgermeister freut sich, dass das Brauchtum noch gelebt wird und die Jugendlichen so viel Engagement haben.

Frühjahrsveranstaltung der Bibliothek Tarrenz

Am Freitag, den 25. April 2008 um 20.00 liest der weitem bekannte Mundartdichter und Erzähler aus Itter SEPP KAHN in der Bibliothek Tarrenz aus seinem neuesten Werk „Der Birnbaum schweigt“. Zudem wird er auch einige seiner Kurzgeschichten zum besten geben, die zugleich die Lachmuskeln strapazieren, aber auch nachdenklich stimmen. Freuen wir uns also auf Heiteres und Gewagtes von und mit Sepp Kahn.

Lebensqualität mit Bachblüten

Information über Dr. Edward Bach's Bachblütenessenzen, deren Anwendung und Wirkung.
Zielgruppe: Interessierte Frauen und Männer
Dienstag, 01.04.2008 19:30-22:30 Uhr,
Seminarraum MZG - 3 mal 3 UE
Kl. Berta Rudigier € 33,-
Anmeldung: OB Helma Prantl Tel.: 67349

Mountainbike Training ab April

Es ist wieder soweit! Die Mountainbiker treffen sich zum wöchentlichen Training...
Kinder und Jugend ab Dienstag, 01. April 19.00
Treffpunkt Volksschule
Erwachsene ab Donnerstag, 03. April 19.00
Treffpunkt am Dorfplatz

Neubau Recyclinghof



Foto: Baumann

Im Jänner 2007 hat der Gemeinderat den Grundsatzbeschluss gefasst, dass im Gewerbegebiet Dollinger ein neuer Recyclinghof entstehen soll. Nach der Eröffnung des neuen Recyclinghofs wird die vor 10 Jahren eingerichtete provisorische Müllsammelstelle aufgelassen.

Mit der Standortfrage hat es sich der Gemeinderat nicht leicht gemacht. Alle möglichen und unmöglichen Standorte wurden in Zusammenarbeit mit dem Raumplaner der Gemeinde Tarrenz geprüft, bis schließlich die Entscheidung für den Standort Gewerbegebiet Dollinger gefallen ist. Entstehen sollen ein Flugdach für 12 Großcontainer, ein Flugdach für das Betriebsgebäude und ein Freilagerplatz. Die Pläne liegen im Gemeindeamt auf.

Im Herbst 2007 wurden der Flächenwidmungsplan und das örtliche Raumordnungskonzept entsprechend geändert und die nötigen Bewilligungen eingeholt.

Die Bezirkshauptmannschaft Imst als zuständige Behörde hat die abfallwirt-

schaftliche, forst-, wasser- und naturschutzrechtliche Bewilligung erteilt.

Der Landesumweltanwalt Dipl. Ing. Riccabona hat gegen dieses Projekt berufen, diese Berufung hat das Amt der Tiroler Landesregierung als unbegründet abgewiesen.

Anfang März haben die Arbeiten für den neuen Recyclinghof begonnen, bis Mitte des Jahres müsste er nach Angaben des Planers fertiggestellt sein.

Folgende Firmen arbeiten derzeit am Recyclinghof:
Planung: Atelier Krißmer und Partner - Tarrenz
Vermessung: Dipl. Ing. Krieglsteiner - Imst
Erdarbeiten: Fa. Parth - Imst
Baumeisterarbeiten: Fa. AT Thurnerbau - Imst

Die restlichen Professionisten werden bei den nächsten Gemeinderatsitzungen vergeben.

Mit diesem Projekt soll eine zeitgemäße, komfortgerechte Mülllösung für die Tarrenzer Bevölkerung umgesetzt werden.

D´Mischtlegga

Nirgends zeigt sich der Wandel unserer bäuerlichen Gesellschaft so deutlich als an den vielen aufgelassenen „Mistlegen“. Wo sich bis vor wenigen Jahren noch meterhoch der Mist türmte - jener herrliche Katalysator für wunderbares, fruchtbares Wachsen - auf dem zuoberst ein stolzer „Giggel“ Gesinde und Touristen daran erinnerte, dass „Morgenstund Gold im Mund“ hat - herrscht jetzt gähnende Leere.

Die Mistlegen rufen geradezu nach Wiederbelebung. Das Kunstforum Salvesen möchte daher zumindest kurzfristig den Mistlegen

eine neue Funktion zuweisen.

Die im Frühsommer geplante Kunstaktion „MIST 08“ soll daher dem Wesen des Mistes in Vergangenheit und Gegenwart auf den Grund gehen und künstlerisch beleuchten.

Mist - dieser wundervolle Dünger im Kreislauf des Werdens und Vergehens - darf ja nicht verwechselt werden mit dem „Mist“ den wir Zivilisationsmenschen in Massen produzieren und der uns zu ersticken droht. Ihn wollen wir daher auch nicht mehr „Mist“ sondern „MÜLL“ nennen.

(beda)



Foto: beda

Magazine der Bibliothek Tarrenz

In der Bibliothek Tarrenz liegen auch heuer wieder einige Magazine zur Ausleihe auf. Neben MISS, KONSUMENT, PC WELT und GEOLINO können wir Dank folgender Sponsoren außerdem ANNA (A. Hauser-Tangl, Punch Studio), SCHÖNER WOHNEN (Möbelhaus-Tischlerei Tiefenbrunner), GARTEN+HAUS (Gärtnerei Brand), GEO (Bäckerei

Eder), GUSTO (M. Wörle, „Der Wörle“) und BRIGITTE (Fa. NOWO-Bau Praxmarer OEG) anbieten. Vielen Dank für eure Unterstützung !!

Apropos Sponsoren: Ein großes Dankeschön gebührt auch Fr. Brigitte Kuhn, die der Bibliothek einen CD-Player geschenkt hat, damit die LeserInnen in Zukunft die Möglichkeit haben, in Hörbücher „hineinzuhören“. DANKE!



Nicht lustig

Schneefall zu Frühlingsbeginn. Mehr Schnee als das ganze Jahr bisher. Als ob uns die Natur „pflanzen“ möchte. Sie hat Humor, die Natur. Und den braucht sie wohl auch, so wie wir mit ihr umspringen.

Humor ganz anderer Art begegnet uns aus Italien. Dort will man das Rauchen nun auch im Freien verbieten. Das geht nun sogar mir zu weit. Da seht ihr Raucher mal, wie tolerant wir Nichtraucher in Österreich sind. Wir wollen nur, dass ihr die Luft in den Lokalen nicht mehr verpestet. Das Recht auf Selbstvergiftung im Freien wollen wir euch jedoch nicht nehmen.

Wahlen, Wahlen überall. Am 8. Juni nun fix in Tirol. Und vielleicht auch bald bundesweit? Wählen ist ja gut und recht. Wenn es nur „gscheite“ Alternativen geben würde. Aber so? Regen oder Traufe, Pest oder Cholera? Nicht gerade sehr befriedigend ...

Stimmt, man soll nicht so schwarz malen. Aber ist halt nicht so einfach, wenn man überall nur mit Negativem zugemüllt wird. Ich habe nun aufgehört, mir im Fernsehen und Radio die Nachrichten anzuhören. Und ich habe nicht das Gefühl, dass mir irgendwas fehlt. Im Gegenteil. (mac)

Gurgltaler Gartenjahr beginnt!

Gartln ist im Trend und ungeduldig machen sich viele Gartenbesitzer schon über ihre Gärten her. Laub wird gesammelt, Strauchschnitt ist fällig, Kräuter und Blumen werden gesetzt.

Das Bedürfnis des Menschen nach regelmäßiger Kurzzeiterholung findet immer öfter Ausdruck in individueller und aufwändiger Gartengestaltung. Ein überwältigendes Angebot der Wirtschaft lässt wunderliche Kombinationen von Pflanzen entstehen, deren Erhaltung mitunter intensiver chemischer Unterstützung bedarf und nicht selten mehr Ärger denn Erholung bringt. Das Wissen um das harmonische Zusammenleben von Pflanzen und Tieren im eigenen Garten ist eine Voraussetzung für einen naturnahen Garten und soll im Rahmen dieses Projektjahres in mehreren Schwerpunkten in die Öffentlichkeit getragen werden.

Auch im Ökozentrum beginnt ein neues Gartenjahr und interessante Veranstaltungen werden angeboten. Am 31. Mai marschieren zwei

Kräuterkundler mit Ihnen durch die Imster Au und zeigen, was dort an Wildkräutern wächst. Am 5. Juli werden in der Landeslehranstalt Imst unter Leitung von Fr. DI Enthofer und ihren erfahrenen Kräuterspezialisten Kräuter zu Tinkturen, Cremen oder Pesto verarbeitet. Dazu gibt es eine

schmackhafte Verköstigung über den Hofladen der LLA. Schließlich lädt Gärtner Christian Oppl Interessierte ein, seine eigene Wellnessanlage und seinen Schwimmteich auszuprobieren! Dafür ist allerdings eine Anmeldung notwendig. Informieren Sie sich im Ökozentrum unter 05412 - 66 950 oder unter www.oekozentrum.at

Friedl Engensteiner Landesmeister

Heuer wurde zum ersten Mal eine Tiroler Meisterschaft für Hobby-Schützen (sitzend aufgelegt) ausgetragen. Friedl Engensteiner nahm als Einziger der Schützengilde Tarrenz daran teil und konnte sich gegen die starke Unterländer Konkurrenz durchsetzen.

„Mein Ziel war es, unter die besten 20 zu kommen“, so Friedl Engensteiner. Dass es dann doch „etwas mehr“ wurde, ist wohl seiner Nervenstärke zuzuschreiben. Das Wissen, dass es um die Tiroler Meisterschaft geht, sowie eine speziell vorgeschriebene Schießhaltung ließen bei manchen „Favoriten“ die Hände zittern.

So konnte Friedl Engensteiner die Herrenklasse sogar mit deutlichem Vorsprung (mehr als 2 Ringe!) gewinnen. Wir gratulieren dem ersten Tiroler Meister in diesem Bewerb recht herzlich! (mac)



„Angelte“ sich den Titel des Tiroler Meisters: Friedl Engensteiner

Wochenenddienste der praktischen Ärzte

05./06.04., Dr. Joachim STRAUSS, Tarrenz, 64266; 12./13.04., Dr. Werner UNSINN, Imst, 62500; 19./20.04., MR Dr. Matthias GRISSEMAN, Imst, 66753; 26./27.04., Dr. Kurt JENEWEIN, Imst, 66248;

Wochenenddienste der Zahnärzte

05./06.04., DDr. Thomas STEINHAUSER, Imst, 62615; 12./13.04., Dr. Günter STEIXNER, Telfs, (05262) 696965; 19./20.04., Dr. Andreas WUTSCH, Arzl i.P., 63557; 26./27.04., Dr. Rudolf ZSIFKOVITS, Tarrenz, 64738;